

VOM TISCH DES GEMEINDERATES

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Einwohnergemeinde

1. Protokoll
2. Budget 2018; Festsetzung des Steuerfusses auf 95 %
3. Einbürgerungen
 - 3.1 Ahmad Nansi, 2003, Staatsangehörige von Syrien
 - 3.2 Ahmad Alisar, 2005, Staatsangehörige von Syrien
 - 3.3 Eisenmenger Katja, 1967, Staatsangehörige von Deutschland
 - 3.4 Meijer-Musholt Paul Johannes Franciscus, 1966, Staatsangehöriger von den Niederlanden
 - 3.5 Warner Russell Kester, 1976, Staatsangehöriger von Grossbritannien
4. Wasserversorgung; Wasserleitung Poststrasse-Kilbigstrasse; Verpflichtungskredit über Fr. 417'500.00
5. Kanalisationsanlagen; Kanalisation Poststrasse; Verpflichtungskredit über Fr. 154'000.00
6. Wasserversorgung Barmelweid; Netzzusammenschluss und Übernahme; Verpflichtungs-kredit über Fr. 2'300'000.00
Erneuerung UV Anlagen Hard und Laurenzenbad; Verpflichtungskredit über Fr. 145'000.00
7. Personalreglement; Neufassung
8. Lotsendienst; Beantwortung/Stellungnahme Überweisungsantrag Thomas Wackersreuther (Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2017)

Ortsbürgergemeinde

1. Protokoll
2. Budget 2018
3. Amtsperiode 2018/2021
 - a. Landkaufkompetenz
 - b. Einsetzung Finanzkommission
 - c. Wahl von 2 Stimmzählerinnen

VORANSCHLAG 2018

Der Voranschlag 2018 der Einwohnergemeinde basiert auf einem um 3 Prozentpunkte reduzierten Steuerfuss von 95 % (heute 98%). Die Senkung resultiert aus dem geänderten Finanz- und Lastenausgleich, der auf anfangs 2018 in Kraft tritt. Die Entlastungen aus dem neuen Finanz- und Lastenausgleich betragen für Erlinsbach AG nicht die vollen 3 Steuerprozent. Aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre und des Budgets 2018 kann die Senkung vertreten werden. Generell verharren die gebundenen Ausgaben auf einem hohen Niveau oder weisen gar Kostensteigerungen auf. Die Entwicklung des Steuerertrages wird nach heutiger Einschätzung als positiv beurteilt. Der für das laufende Jahr budgetierte Ertrag bei den natürlichen Personen dürfte erreicht werden. Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung, der erwarteten Zunahme der Wohnbevölkerung und den Prognosen des Kantons wurde der Steuerertrag für das kommende auf 10,415 Mio. Franken budgetiert.

Das operative Ergebnis (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) weist einen Gewinn von Fr. 58'200 aus (Budget 2017: Gewinn Fr. 113'800), dies bei einem Gesamtumsatz von 13,6 Mio. Franken. Die langfristigen Schulden sollten im kommenden Jahr unverändert 12,5 Mio. Franken betragen; der durchschnittliche Zinssatz wird mit ca. 1,3 % erwartet. Die budgetierten Abschreibungen betragen Fr. 1'032'400 (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe). Das Gesamtbudget 2018 der Schule Erzbachtal liegt bei Fr. 3'209'600. Der Kostenanteil von Erlinsbach AG beträgt Fr. 1'420'800.

Das Budget der Wasserversorgung weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 234'400 aus, er wird zur Reduktion der Schuld gegenüber der Einwohnergemeinde verwendet. Die Nettoschuld der Wasserversorgung dürfte per Ende 2017 mutmasslich Fr. 215'000 betragen. Für den Unterhalt der Infrastruktur (Leitungsnetz) sind Fr. 88'000 budgetiert. Bei der Abwasserbeseitigung muss wie im Vorjahr ein negatives Ergebnis budgetiert werden, der mutmassliche Verlust beträgt Fr. 3'900. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen betragen Fr. 74'100. Der Betriebskostenbeitrag an den Abwasserverband beträgt Fr. 301'900. Das Budget der Abfallbeseitigung sieht einen Gewinn von Fr. 20'100 vor. Im kommenden Jahr sind keine ausserordentlichen Aufwendungen vorgesehen. Der Betrag wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Beim allgemeinen Finanzhaushalt sind für das Jahr 2018 Nettoinvestitionen von Fr. 2'413'000 budgetiert. Mehr als 2/3 betreffen die Sanierung und Erneuerung der Sportanlage Breite; nennenswerte Investitionen betreffen auch den Strassenbau. Bei der Wasserversorgung betragen die Nettoinvestitionen Fr. 548'800. Die Einnahmen aus Anschlussgebühren sind mit Fr. 80'000 budgetiert. Beim Bereich Abwasserbeseitigung sind Nettoinvestitionen von Fr. 133'300 veranschlagt. Die budgetierten Einnahmen aus Anschlussgebühren beziffern sich hier auf Fr. 220'000.00.

BAUBEWILLIGUNGEN

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Barmelweid Gruppe AG, Erlinsbach; Erstellung temporärer Velounterstand
- Oliver Lienhard, Erlinsbach; Erstellung Fahrradunterstand und Geräteschopf (nachträgliches Bauge-such); Brühlstrasse 27
- Jodok Blattner, Erlinsbach SO; Renovation und Umbau Einfamilienhaus, Aufstellung Wärmepumpe Luft/Wasser (ausser), Erstellung Treppenausgang in Garten; Kilbigstrasse 39
- Christoph und Jasmin Hunziker, Erlinsbach; Erstellung Treppenabgang in Garten, Kilbigstrasse 19

KULTUR

KULTURKOMMISSION

www.kultur-erlinsbach.ch

Pippo Pollina: „Il sole che verrà“

Samstag, 04. November 2017, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Kretz Erlinsbach

Eintritt: Fr. 35.00 Erwachsene / 25.00 Jugendliche

Vorverkauf ab 07.10.2017 online unter www.kultur-erlinsbach.ch

Theater-Musical: „Play Luther“

Donnerstag, 16. November 2017, 19.30 Uhr, Reformierte Kirche Erlinsbach

Eintritt frei / Kollekte

KULTUR- UND BEGEGNUNGSZENTRUM WYGÄRTL

www.wygartli.ch

Samstag, 4. November 2017, 10.00-16.00 Uhr, Schulhaus Bläuen

Repair-Café – wegwerfen war gestern. Wir reparieren selber.

Bringen Sie defekte Gegenstände vorbei. Diese werden unter Mithilfe non ehrenamtlichen Fachleuten kostenlos repariert.

JUGEND/ALTER

Räbeliechti- und Laternenumzug

Donnerstag 9 . November 2017 um 18.00 Uhr

Es werden über 500 Kinder der 1., 2. und 3. Klasse, dem Kindergarten sowie der Spielgruppe Paradiesli am Räbeliechti- und Laternenumzug teilnehmen.

Auf der Umzugsroute muss zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden: Schulhaus Kretz–Küttigerstrasse–Oberhägli–Bandweg–Sonnhalde–Aeplistrasse–Fliederweg–Brühlstrasse–Schulanlage Kretz.

Im Anschluss treffen sich alle beim Schulhaus Kretz. Dort werden die Kinder durch den Elternverein Erlinsbach mit warmen Tee und feinen Sandwiches gepflegt. Die Eltern, Grosseltern sowie Geschwister haben die Möglichkeit, sich am Verpflegungsstand zu familienfreundlichen Preisen mit einem heißen Punsch oder Glühwein aufzuwärmen. Der kleine Hunger kann mit einer Bratwurst vom oder einer von der Oberreder Kochrunde fein zubereiteten Kürbissuppe gestillt werden. Die Parkmöglichkeiten beim Schulhaus Kretz sehr beschränkt. Besucher werden gebeten, zu Fuss zu kommen oder den Bus zu benutzen.

TERMINE

Kirchenkonzert

26. November 2017, 17.00 Uhr, kath. Kirche Erlinsbach SO

DANKE FÜR DIE BEACHTUNG

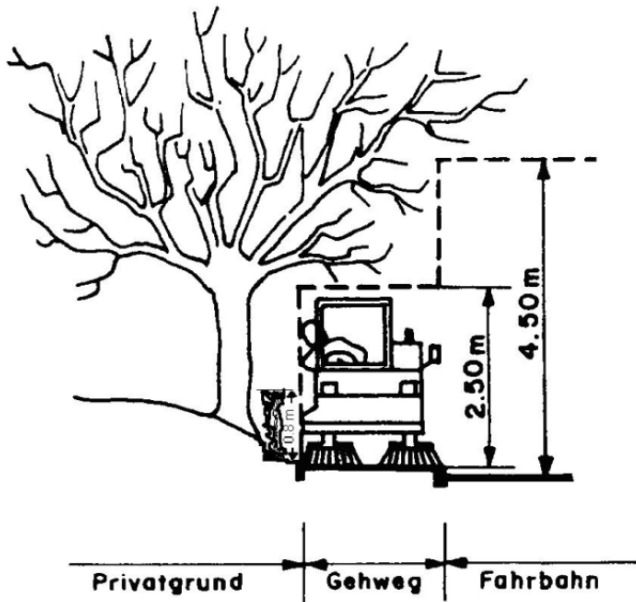
STRASSENLAMPEN

Besonders auch in der Winterzeit ist eine funktionierende öffentliche Beleuchtung für die Sicherheit der Fussgänger sehr wichtig. Bitte melden Sie defekte Strassenlampen unter Angabe der Nummer auf dem Schildchen am Kandelaber an das Gemeindebüro: 062 857 40 10; gemeinde@erlinsbach-ag.ch. Man wird dann den Ersatz des Leuchtmittels umgehend veranlassen. Vielen Dank!

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Herunterhängende Äste und Sträucher können bei Einmündungen, Ausfahrten und Kurven immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen führen.

Im Sinne der Gewährleistung der grösstmöglichen Verkehrssicherheit, vor allem auch für die Fussgänger und Radfahrer, werden die Liegenschaftsbesitzer vom Gemeinderat gebeten, Bäume und Sträucher, welche auf öffentliches Strassenareal oder Gehwege ragen, resp. die Sicht im Bereich von Einmündungen beeinträchtigen, zurück zu schneiden. Bei Fahrbahnanstoss hat der Rückschnitt auf eine Höhe von 4,50 m, bei Gehwegen auf eine solche von 2,50 m zu erfolgen. Es ist auch darauf zu achten, dass Verkehrssignale und öffentliche Beleuchtungskörper nicht durch Äste oder Sträucher verdeckt werden. Ebenfalls wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Hydranten für die Feuerwehr jederzeit und ohne Einschränkungen gut zugänglich sein müssen. Bäume und Sträucher müssen daher auch in diesen Bereichen regelmässig zurück geschnitten werden. Hinsichtlich der Sichtzonen gelten die Vorschriften der Allgemeinen Verordnung Baugesetz, wonach ein **sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und einer solchen von 3 m gewährleistet** sein muss (siehe Skizze).



Littering Kulturland

In den letzten Jahren haben Abfall und Hundekot auf Wiesen und Feldern leider sehr stark zugenommen! Abfall verunreinigt das Futter der Tiere und kann zu deren Tod führen. Plastik, Metall oder Glas bleiben jahrelang in der Natur liegen, wenn man sie nicht einsammelt sondern achtlos liegen lässt. Darum: Abfall bitte nicht wegwerfen und Hundekot einsammeln und korrekt Entsorgen! Tragen Sie Sorge zur Natur! Die Tiere danken es Ihnen!

HABEN SIE GEWUSST?

Hecken in Erlinsbach

Zur „Lebensqualität zwischen Jura und Aare“ – dem Motto von Erlinsbach, tragen die vielen Hecken auf dem Gemeindegebiet ihren Teil bei. Eine naturnahe Hecke, ob auf Landwirtschaftsfläche oder im Siedlungsgebiet, hat eine enorm wichtige Bedeutung für die Vernetzung und die Artenvielfalt.



Schwarzdorn

Was ist eine naturnahe Hecke?

Eine naturnahe Hecke zeichnet sich durch einheimische, standortgerechte Sträucher und Baumarten aus. Nachdem einheimische Pflanzen an Klima und Boden angepasst sind, brauchen sie keine intensive Pflege. Dank ihren eigenen Abwehrkräften wehren sich diese Pflanzen besonders erfolgreich gegen Insekten- und Pilzbefall. Auf Dünger und Pestizide kann ganz verzichtet werden!

Warum eine naturnahe Hecke?

Noch immer wird bei uns die Natur zurückgedrängt. Insbesondere im Baugebiet hat die Artenvielfalt in den letzten Jahren stark abgenommen. Dabei hat die Natur ein grosses Potential im Siedlungsraum! Von den rund 1'300 Pflanzenarten im Kanton Aargau wachsen sage und schreibe 1'000 Arten im Baugebiet. Zusätzlich kommen mehrere Tierarten hinzu. Eine Hecke hat dann einen ökologischen Wert, wenn sie aus einheimischen Pflanzen besteht. Denn nur diese dienen unseren Wildtieren als Nahrung, Nistplatz und Unterschlupf. Mit solchen Hecken zieht Leben ein, denn es geht nicht lange, bis sich darin verschiedene Vögel, Schmetterlinge und weitere Tierarten wohlfühlen.

Geschützte Hecken

Im Baugebiet sowie auch im Kulturland sind viele Hecken geschützt. Der Bauzonenplan und der Kulturlandplan geben darüber Auskunft. Eine regelmässige und richtige Pflege dieser Hecken ist für den Erhalt dieses Lebensraums sehr wichtig.

Heckenpflegekurs

Die Natur- und Landschaftsschutzkommission organisiert am Samstag, 04. November 2017, 09.00-10.30 Uhr, auf dem Areal der Schulanlage Bläuen einen Heckenpflegekurs. Es werden die wichtigsten Pflanzenarten vorgestellt die für eine Neuanpflanzung in Frage kommen, wie auch die fachgerechte Pflege einer Hecke demonstriert. Im Anschluss an den Kurs wird ein kleiner Apéro offeriert.

Anmeldungen bitte bis 01. November an den Forstbetrieb Jura, Martin Blattner, 079/435 31 70 oder info@forst-jura.ch